

Quartiersrat Brunnenstraße Protokoll 17. Sitzung in der Wahlperiode 2018-20

Datum: Dienstag, 12.05.2020, 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
 Ort: zoom-Video-Konferenzraum
 Teilnehmende es wurde ein Bildschirmfoto mit allen Teilnehmenden gemacht

TOP 1 Beschlussfähigkeit und Protokollkontrolle

Um 17:40 h sind 14 Mitglieder des Quartiersrates anwesend, d.h. der Rat ist beschlussfähig. Des Weiteren sind 3 Gäste und die beiden Quartiersmanagerinnen anwesend.
 Zum Protokoll der 16. Sitzung vom 21. 4. 2020 gibt es keine weiteren Anmerkungen, auch per Mail sind keine Anmerkungen eingegangen. Damit ist das Protokoll angenommen und wird an den QR verschickt.

TOP 2 Verständigung auf ein Verfahren zur Durchführung einer geheimen Wahl

Das QM-Team schlägt eine analoge, anonyme Briefwahl oder eine geheime Online-Abstimmung (Anbieter SurveyMonkey) vor. **Entscheidung:** Der Quartiersrat spricht sich einstimmig für die online-Abstimmung aus. Nach der QR-Sitzung versendet das QM-Team zeitnah den Link zur Abstimmung.

TOP 3 Abstimmung der weiteren Programmplanung 2020

a) Abstimmung zur Vergabe der frei gewordenen Summe von 5.000 € für das Kalenderjahr 2020

Das QM hat in der QR-Sitzung vom 21.04.2020 informiert, dass durch die Verschiebung des Projektbeginns der „Geschichtswerkstatt Brunnenviertel II“ für die Kassenrate 2020 erneut 5.000 € zur Verfügung stehen. Diese Summe kann an ein anderes, bereits laufendes Projekt vergeben werden oder für ein neues genutzt werden. Folgende Vorschläge für die Nutzung der frei gewordenen Summe stehen zur Abstimmung:

Bewegungsangebote für Kinder in den Sommerferien	bwgt e.V.	Aufstockung der Mittel aus PJ 2020
Bau eines Tiny House unter Beteiligung der Jugendlichen	Pfefferwerk gGmbH	Eigenständiges Projekt

Weitere Informationen zu diesen beiden Vorschlägen:

- In den Sommerferien könnten **niedrigschwellige Bewegungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien** stattfinden, die u.a. Teilhabe fördern, da voraussichtlich viele Familien in den Sommerferien zu Hause bleiben werden. Das bereits im Programmjahr 2020 laufende Projekt von bwgt e. V. kann dafür mit der frei gewordenen Summe aufgestockt werden. Somit ist sicher, dass das entsprechende Angebot möglichst schnell und unbürokratisch umgesetzt werden kann.
- Das **Tiny House-Projekt** unter der Leitung des OPZ soll in den ersten beiden Wochen der Sommerferien im Garten des OPZ stattfinden. Dabei steht der Beteiligungsprozess von Jugendlichen beim Entwerfen und Bauen des Tiny-Houses im Vordergrund. Das gemeinsame Gestalten unter der

Anleitung des Künstlers Van Bo Le Mentzel ist der wichtigste Schritt im Projekt. Es sollen vor allem Jugendliche beteiligt werden, die bisher nicht im OPZ präsent sind. Der künftige Standort des Tiny-Houses soll zusammen mit den Jugendlichen gefunden werden. Bis dahin kann das Tiny-House im Garten des OPZ stehen. Dafür stehen über das Jugendamt im Bezirk Mitte (Programm LaKok) bereits 20.000 € zur Verfügung. Die Summe von 5000 € soll entweder zur Unterstützung der für das Projekt wichtigen aufsuchenden Arbeit genutzt werden oder für die Umsetzung des Teilprojektes „Gemeinschaftsgarten im OPZ“, das ursprünglich als Teilprojekt des Tiny-House-Projekt angedacht war. Es ist mit der aktuell bewilligten Fördersumme im Moment nicht umsetzbar.

b) Abstimmung der Projekte für die Kalenderjahre 2021 – 2020

Das QM-Team schlägt vor, über die Förderung folgender Projekte ab 2021 im Herbst 2020 abzustimmen, da sich die Projekte durch die Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus voraussichtlich über ihre derzeitige Programmlaufzeit hinaus verlängern. Zudem ist eine Projektauswertung zum jetzigen Zeitpunkt nicht zielführend, da fast alle Projekte noch eine Laufzeit von ca. 8 Monate haben.

Projekttitle	Träger
Offene Angebote im Freizeiteck	Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH
JobKioskMitte	Schildkröte GmbH
Brückenbauer - Brunnenkiez	Jenny Eschweiler
Tiere Berlins – in Kiez und Museum	Museum für Naturkunde

Entscheidung: Der Quartiersrat nimmt diesem Vorschlag einstimmig an.

Zur Abstimmung stehen nun die drei bereits diskutierten Projektskizzen:

Arbeitstitel	Träger	Bemerkungen
Unterstützung der Elternarbeit in Kitas	N.N.	Projektwettbewerb erforderlich
Klimafreundliches Brunnenviertel	N.N.	Projektwettbewerb erforderlich
Kunst im öffentlichen Raum	N.N.	Projektwettbewerb erforderlich

Das QM-Team schlägt vor, dass jedes QR-Mitglied nicht drei, sondern zwei Stimmen hat, die es für zwei der drei Projekte vergeben kann. Die beiden Projektvorschläge mit den meisten Stimmen können dann für 2021 ausgeschrieben werden. So kann ausgehend von der ungleichen Mittelverteilung in den Kassenjahren 2021/22 eine auskömmliche Finanzierung insbesondere für die Kassenrate in 2021 (z.B. 40.000 Euro für die Unterstützung der Elternarbeit) für die beiden gewählten Projekte gewährleistet werden.

Entscheidung: Der Quartiersrat nimmt den Vorschlag einstimmig an, zwei statt drei Stimmen zu vergeben. Der Link für die Online-Abstimmung wird zeitnah an die QR-Mitglieder versandt. Das QM-Team weist ausdrücklich darauf hin, dass Abstimmungen, die nur eine oder drei Stimmen vergeben ungültig sind.

TOP 4 Berichte für den Ausschuss „Soziale Stadt“

Für den Ausschuss „Soziale Stadt“ sind folgende Themen vom Quartiersrat als wichtig erachtet worden:

- **„Ausbau der Swinemünder Straße zwischen Rügener Straße und Ramler Straße“:** Mitglieder der Mach-Mit-Gruppe (MMG) des Brunnenviertel e.V. haben am 15.01.2020 die Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters besucht. Die dort aufgeworfenen Fragen wurden durch die jeweils zuständigen Fachbereiche im Bezirksamt Mitte Anfang März über den Referenten des Bezirksbürgermeisters schriftlich beantwortet. Als Rückmeldung auf die Frage zum Ausbau der Swinemünder Straße wurde erneut auf die stattgefundene Bürgerbeteiligung verwiesen:
<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/artikel.794096.php> Entgegen der Darstellung des SGA auf der Seite hat am 19.03.2018 im Rathaus Mitte lediglich eine vom Straßen- und Grünflächenamt (SGA) sehr kurzfristig angebotene Informationsveranstaltung zur Vorentwurfsplanung stattgefunden. In Bezug auf das Vorhaben „Ausbau der Swinemünder Straße“ strebt die MMG oder der Quartiersrat von daher die Aufnahme in die Vorhabensliste des Bezirks Mitte an, um eine Bürgerbeteiligung anzuregen, da diese sowohl aus Sicht der Anwohner*innen und Einrichtungen als auch aus Sicht des QM-Teams nicht in angemessener Form stattgefunden hat.
Vereinbarung: Der Quartiersrat spricht sich dafür aus, dass sich die Quartiersratssprecherin im Namen des Quartiersrates mit einem Schreiben zur Unterstützung dieses Anliegens an den Ausschuss wendet.
- Das „Netzwerk der Quartiersräte in Mitte“ hatte für das angekündigte Gespräch am 13.05.2020 mit Stadtrat Gothe eine Themenliste ausgearbeitet, die die Punkte Verkehr, Bildung/Schule und Bürgerbeteiligung beinhaltet. Nun wurde der Termin von Herrn Gothe sehr kurzfristig (am 11.05.2020) abgesagt, mit der Begründung, dass er sich entschlossen hat, erst mit den Beauftragten der Quartiersgebiete zu besprechen, wie künftig Quartiersrätetreffen aussehen sollen. Das Netzwerk wird sich in einem Videomeeting treffen und besprechen, wie man mit der Absage ohne Nennung eines Ersatztermins umgeht. Der Gebietskoordinator weist daraufhin, dass einige der Themen nicht in den Zuständigkeitsbereich von Herrn Gothe als Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Gesundheit und Soziales fallen und von daher von ihm nicht allein bearbeitet werden können.
- Der Gebietskoordinator regt an, den Ausschuss „Soziale Stadt“ ergänzend darüber zu informieren, dass sich der zeitliche und finanzielle Aufwand zur Umsetzung der Projekte durch die Berücksichtigung der Bestimmungen zur Eindämmung des Corona-Virus beachtlich erhöht. Da die aktuellen Verordnungen z.B. nur eine bestimmte Anzahl von Menschen in geschlossenen Räumen vorsehen, entsteht in vielen Projekten ein erhöhter Betreuungs- bzw. Beratungsaufwand.

TOP 5 Termine / Sonstiges

- Im Kinder- und Jugendbereich **des OPZ** finden seit dem 11. Mai wieder Angebote in kleinen, festen Gruppen vor Ort von Montag bis Freitag von 14-19 Uhr statt. Ab 8. Juni wird auch der Nachbarschaftstreff seine Angebote langsam wieder aufnehmen.

- **Die STK-PLUS - Stelle** für die Region Brunnenstraße Nord ist ab Mai besetzt. Die neue Kollegin des Stadtteilkordinators hat in 2019 bereits die Elternzeitvertretung für die Stadtteilkoordination Brunnenstraße Nord übernommen. Angedacht war, dass sie mit einem mobilen Büro in verschiedenen Einrichtungen und Institutionen im QM-Gebiet Ackerstraße zu Gast ist. Aufgrund der derzeitigen Situation wird sie ihr Büro jedoch vorerst im OPZ haben.
- Die **degewo** hat für den Beratungsladen **MachBar** einen Briefkasten installiert, der für die von den Kiezläufer*innen angebotene nachbarschaftliche Hilfe in Corona-Zeiten genutzt werden kann. Die nachbarschaftliche Hilfe ist vor allem für Menschen gedacht, die zu den Risikogruppen gehören.
- Die Mitarbeiterin des Beratungsladens **MachBar** berichtet, dass derzeit viel Unmut unter den Ratsuchenden herrscht. Grund dafür sind die zeitintensiven und aufwendigen Anträge für Corona-Soforthilfen wie „Kinderzuschlag“ oder „Wohngeld“. Auch für den Beratungsladen hat sich der Aufwand durch ausschließlich telefonische Beratung z.B. aufgrund verstärkter Verständigungsprobleme deutlich erhöht.
- **Die KiezSportLotsin informiert**, dass für das Große Stadion im Jahnsportpark nun doch ein Bürgerbeteiligungsverfahren durchgeführt werden soll. „Es solle im Rahmen des Realisierungswettbewerbs für das Stadion“ laut Tagesspiegel vom 07.05 „Beteiligungsschritte geben“
Vereinbarung: Das QM-Team wendet sich an die Senatsverwaltung für Inneres und Sport bzw. das mit dem Beteiligungsverfahren beauftragte Büro und bittet, die Anwohner*innen des Brunnenviertels in das Verfahren einzubinden.

Das QM informiert:

- Im Brunnenviertel wird bis zum 27. Mai weiterhin mittwochs durch eine Trainerin von bwgt e.V. an drei Orten Balkonsport angeboten.
- Für die Teilnahme an der BruGA im August 2020 ist am 30. Mai Anmeldeschluss.
- Bis zum 10. Juni können im Aktionsfonds wieder Anträge bis 1.500 € eingereicht werden. Ein Quartiersrat-Mitglied schlägt vor, für mehrere Initiativen und Vereine im Kiez Fördermittel für die Umsetzung der Covid-19-Hygiene-Maßnahmen zu beantragen.
- Bis zur QR-Sitzung im Juni wird das QM-Team einen Konzeptentwurf für die Bewerbung der Quartiersrat-Wahlen für Herbst 2020 entwickeln. Mitglieder des Quartiersrates sind herzlich eingeladen, mit dem QM-Team zusammen eine Arbeitsgruppe zu bilden. Interessierte können sich direkt bei dem QM-Team melden. Der Gebietskoordinator schlägt vor, bei der nächsten QR-Sitzung zusammen auf die bisherige Arbeit des QR-Rates zu schauen und die jeweiligen Erfahrungen miteinander zu teilen.
- Das QM-Team berichtet von der Anfrage eines Anwohners, der einen Wochenmarkt um das Gelände des ehemaligen Diesterweg-Geländes initiieren möchte. Die QR-Mitglieder begrüßen die Idee eines Wochenmarktes sehr. Wegen des Standortes wird auf den Wochenmarkt-Versuch vor mehreren Jahren am Vineta-Platz hingewiesen. Es wird empfohlen, für einen neuen Versuch zu berücksichtigen, dass der Wochenmarkt auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar sein muss.
- Ein Mitglied des Quartiersrats scheidet aus Krankheitsgründen aus, der QR besteht nunmehr aus 17 statt aus 18 Mitgliedern.

Nächster QR- Termin

- Die **nächste QR- Sitzung** findet am 9.6.2020 um 17.30 als Videokonferenz statt. Thema werden u.a. die anstehenden Quartiersrat-Wahlen und ein gemeinsamer Blick auf die bisherige Quartiersarbeit sein.

Protokoll: QM Brunnenstraße, 20.05.2020 / abgestimmt am 9. Juni 2020